Oelser Kreisblatt.

Erscheint jeden Freitag.
Pränumerationspreis vierteljährlich 60 Pf., durch die Post bezogen 75 Pf.

Inserate werden bis Donnerstag Mittag in der Expedition angenommen und kostet die gespaltene Zeile 10 Pf.

Redakteur: Hugo Ludwig.
Druck und Verlag von A. Ludwig in Oels.

№ 23. Oels, den 4. Juni 1897. 35. Jahrg.

Amtlicher Theil.

A. Bekanntmachungen des Königlichen Landraths.

Nr. 219. Oels, den 3. Juni 1897.

Verzeichniß der beim diesjährigen Aushebungsgeschäfte vorzustellenden Mannschaften am 22. Juni 1897.

Es haben sich persönlich vorzustellen:

A. Die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Militärpflichtigen aus Beilage I.

1. Reichelt, Hermann, Landwirth in Kl.-Peterwitz.
2. Schude, August, Knecht in Buchwald.
3. Labitzke, Adolf, Landwirth in Leuchten.
4. Decke, Friedrich, Knecht in Kritschen.
5. Mischok, Otto, Hutmacher in Bernstadt.
6. Niebelschütz, August, Knecht in Bogschütz.
7. Scholz, Alois, Landwirth in Gr.-Zöllnig.
8. Fiebig, Ernst, Knecht in Spahlitz.
9. Kauka, Karl, Knecht in Gut Pontwitz.
10. Stronz, Paul, Freistellersohn in Kl.-Ellguth.
11. Eckert, Gustav, Schmied in Ob.-Schmollen.
12. Krause, Oskar, Landwirth in Leuchten.
13. Seidel, Robert, Maurer in Strehlitz.
14. Brode, Paul, Landwirth in Fürst.-Ellguth.
15. Hütter, Karl, Ziegeleiarbeiter in Korschlitz.
16. Maschel, Adolf, Haushälter in Pangau.
17. Nitschke, Wilhelm, Arbeiter in Maliers.
18. Guhr, Oskar, Fleischer in Schwundnig.
19. Hoffmann, Wilhelm, Arbeiter in Brieg.

B. Die vorläufig beurlaubten Rekruten aus Beilage II.

1. Spieweg, Gustav, Steinsetzer aus Hundsfeld.

C. Die von den Truppentheilen abgewiesenen Einjährig-Freiwilligen aus Beilage III.

1. Stark, Joseph, Kaplan in Cunersdorf.
2. Thalheim, Georg, Landmesser in Oels.
3. Graf zu Dohna, Friedrich Ludwig, Gerichts-Referendar in Oels.

D. Die wegen häuslicher Verhältnisse zum Landsturm designirten Militärpflichtigen aus Liste C.

1. Quarg, Adolf, Freigärtnersohn in Buckowintke.
2. Mühlsteff, Gustav, Freigärtnersohn in Kl.-Ellguth.
3. Kunze, Hermann, Häuslersohn in Kritschen.
4. Brodale, Wilhelm, Maurer in Maliers.
5. Herrmann, Gustav, Schneider in Ob.-Mühlatschütz.
6. Klee, Paul, Sattler in Oels.
7. Böhm, Kart, Freistellersohn in Pangou.
8. Geppert, Max, Gastwirthssohn in Rathe.
9. Stuppe, Wilhelm, Landwirth in Schwundnig.
10. Fischer, Friedrich, Landwirth in Strehlitz.
11. Schönfeld, Paul, Landwirth in Vogelgesang.
12. Weber, Karl, Arbeiter in Zantoch.
13. Kutsche, Paul, Zimmermann in Zessel.

Von der persönlichen Vorstellung sind entbunden:

A. Die als dauernd untauglich bezeichneten Militärpflichtigen aus der Liste B.

a. Wegen geistiger Gebrechen.

1. Schulz, Paul Heinrich, in Bernstadt.

b. Wegen körperlicher Gebrechen.

2. Schirbel, Ernst, Knecht in Ludwigsdorf.
3. Schipke, Karl, Maurer in Stadt Juliusburg.
4. Schöpe, Friedrich, Knecht in Gutwohne
5. Matros, August, Schmied in Buchwald.
6. Scholz, Franz, Freigärtnersohn in Cunersdorf.
7. Nowak, Karl, Knecht in Dammer.
8. Seidel, Karl, Freistellersohn in Kl.-Ellguth.
9. Kutsche, Paul, Arbeiter in Gr.-Graben.
10. Steinchen, Robert, Landwirth in Gutwohne.
11. Schliewa, August, Schneider in Hundsfeld.
12. Heim, Julius, Müller in Jäntschdorf.
13. Wolf, Karl, Zimmerlehrling in Stadt Juliusburg.
14. Dalibor, Oskar, Schmied in Ndr.-Mühlatschütz.
15. Klube, Fritz, Tischler in Oels.
16. Quack, Johann, Knecht in Pangau.
17. Scholz, Gustav, Freigärtnersohn in Vielguth.
18. Hansel, Paul, Kretschmersohn in Pischkawe.
19. Titzmann, Heinrich, Knecht in Oels.
20. Horn, Robert, Knecht in Wabnitz.
21. Bloch, Karl, Staller in Nauke.
22. Wagner, Friedrich, Arbeiter in Wildschütz.
23. Mierzwa, Karl, Schlosser in Hundsfeld.
24. Kuckel, August, Stellmacher in Pühlau.
25. Zymara, Friedrich, Knecht in Dammer.
26. Scholz, August, Knecht in Bohrau.
27. Weishaupt, Gustav, Landwirth in Gr.-Ellguth.
28. Langner, Paul, Arbeiter in Gr.-Graben.
29. Strecker, August, Freistellersohn in Grüneiche.
30. Wrubel, Franz, Arbeiter in Laubsky.
31. Seeliger, Johannes, Seminarist in Oels.
32. Quakulinski, Johann, Knecht in Schützendorf.
33. Gast, Paul, Freistellersohn in Zantoch.
34. Neugebauer, Adolf, Barbier in Bernstadt..
35. Puls, Robert, Bureaugehilfe in Bernstadt.
36. Tasche, Josef, Knecht in Kunersdorf.
37. Driwoll, Karl, Knecht in Cunersdorf.
38. Summa, Rudolf, Knecht in Dammer.
39. Land, Wilhelm, Knecht in Alt-Ellguth.
40. Katterwe, Eduard, Schneider in Oels.
41. Kurock, Paul, Freistellersohn in Gr.-Graben.
42. Sopart, Paul, Maurer in Gr.-Graben.
43. Mai, Karl, Freistellersohn in Grüneiche.
44. Krause, August, Schuhmacher in Hundsfeld.
45. Brückner, Wilhelm Schneider in Stadt Juliusburg.
46. Schwitalla, Paul, Schuhmacher in Stadt Juliusburg.
47. Maiwald, Paul, Wirthschafts-Assistent in Korschlitz.
48. Winkler, Otto, Landwirth in Leuchten.
49. Grottke, Paul, Landwirth in Neudorf b. J.
50. Camennisch, Emil, Uhrmacher in Oels.
51. Jerchel, Conrad, Schmied in Vielguth.
52. Richter, Georg, Seminarist in Oels.
53. Scholz, David, Schneider in Oels.
54. Wagner, Wilhelm, Seminarist in Oels.
55. Willek, Franz, Diener in Oels.
56. Nieß, Waldemar, Wirthschaftseleve in Pangau.
57. Moch, Karl, Arbeiter in Pontwitz.
58. Sonntag, Gustav, Schweizer in Pontwitz.
59. Strauß, Paul, Knecht in Postelwitz.

60. Wittek, Johann, Arbeiter in Schickerwitz.
61. Kahe, Karl, Schmied in Strehlitz.
62. Zedler, Paul, Knecht in Vogelgesang.
63. Neumann, Robert, Landwirth in Wabnitz.
64. Jarosch, Julius, Gärtner in Neudorf b. J.
65. Kattner Max, Knecht in Würtemberg.
66. Pelz, August, Knecht in Gr.-Zöllnig.
67. Koch, Ernst, Schneider in Zucklau.

B. Die wegen bedingter Tauglichkeit zum Landsturm I. Aufgebots designirten Militärpflichtigen aus der Liste C.

1. Baum, Adolf, Knecht in Oels.
2. Fitze, Gottlieb, Schuhmacher in Bernstadt.
3. Hansen, Richard, Arbeiter in Bernstadt.
4. Henschel, Gustav, Knecht in Cunzendorf.
5. Hiller, Max, Schuhmacher in Schützendorf.
6. Körber, Wilhelm, Dachdecker in Bernstadt.
7. Pfeffrock, Wilhelm, Laufbursche in Oels.
8. Sprodofsky, Ernst, Schlosser in Oels.
9. Jany, Karl, Knecht in Ludwigsdorf.
10. Schäpe, Wilhelm, Maurer in Bogschütz.
11. Post, Karl, Knecht in Briese.
12. Schieweck, Robert, Arbeiter in Loischwitz.
13. Buhr, Franz, Freigärtnersohn in Cunersdorf.
14. Scholz, Franz, Freigärtnersohn in Cunersdorf.
15. Wenzel, Karl, Müller in Cunersdorf.
16. Gitschel, Wilhelm, Zimmermann in Domatschine.
17. Winkler, Paul, Knecht in Alt-Ellguth.
18. Jung, Karl, Knecht in Galbitz.
19. Späthe, Hermann, Freistellersohn in Langenhof.
20. Seewald, Max, Landwirth in Gimmel.
21. Paschke, Gustav, Landwirth in Görlitz.
22. Pätzold, Karl, Lehrer in Görlitz.
23. Freitag, Wilhelm, Freistellersohn in Gr.-Graben.
24. Frunzke, Robert, Knecht in Gr.-Graben.
25. Kluge, Karl, Freistellersohn in Gr.-Graben.
26. Schickor, Karl, Arbeiter in Graben.
27. Schmickalla, Franz, Knecht in Groß-Graben.
28. Stock, Alfred, Knecht in Jäntschdorf.
29. Kursawe, Johann, Knecht in Gr.-Graben.
30. Grünig, Julius, Landwirth in Gutwohne.
31. Neumann, Gustav, Landwirth in Gutwohne.
32. Strecker, Karl, Knecht in Gutwohne.
33. Kretschmer, Wilhelm, Knecht in Gutwohne.
34. Koch, Wilhelm, Knecht in Gutwohne.
35. Tannig, August, Kutscher in Hundsfeld.
36. Slowny, Karl, Tischler in Juliusburg.
37. Bautz, Karl, Knecht in Langewiese.
38. Krause, Ernst, Knecht in Spahlitz.
39. Spieler, Ernst, Knecht in Nauke.
40. Schmidt, Karl, Korbmacher in Stadt Juliusburg.
41. Malich, Paul, Knecht in Korschlitz.
42. Bartsch, Hermann, Knecht in Kl.-Ellguth.
43. Lobe, August, Arbeiter in Kraschen.
44. Niebisch, Julius, Knecht in Neudorf b. B.
45. Schnesche, Hermann, Arbeiter in Kraschen.
46. Wallasch, Karl, Knecht in Leuchten.
47. Pietruske, Wilhelm, Knecht in Lampersdorf.
48. Kursawe, Joseph, Knecht in Sadewitz.
49. Kubitza, Arnold, Knecht in Langewiese,
50. Jerchel, Gottlieb, Knecht in Rathe.
51. Pirnke, Karl, Knecht in Stampen.
52. Heinze, Hermann, Knecht in Ludwigsdorf.
53. Radewahn, Ernst, Barbier in Ludwigsdorf.
54. Werft, Gustav, Freistellersohn in Kl.-Mühlatschütz.
55. Geldner, Gustav, Musikus in Ob.-Mühlatschütz.
56. Barth, Gottlieb, Arbeiter in Netsche.
57. Hoke, Ernst, Knecht in Oels.
58. Horn, Ernst, Knecht in Stampen.
59. Kreibich, Eugen, Müller in Netsche.
60. Bogner, Karl, Schlosser in Oels.
61. Galow, Erich, Zahntechniker in Oels.
62. Lange, Gustav, Arbeiter in Oels.
63. Matschunder, August, Korbmacher in Oels.
64. Müller, Conrad, Schornsteinfeger in Oels.
65. Pawlitte, Adolph, Haushälter in Oels.
66. Weiß, Ernst, Zimmermann in Oels.
67. Conrad, Carl, Knecht in Jenkwitz.
68. Krug, Ernst, Schuhmacher in Oels.
69. Schröter, August, Schuhmacher in Oels.
70. Kühn, Maximilian, Kellner in Oels.
71. Feder, Gustav, Haushälter in Oels.
72. Gebhardt, Traugott, Lehrer in Oels.
73. Hübner, Otto, Tischler in Oels.
74. Mödler, August, Schornsteinfeger in Oels.
75. Haupt, Karl, Knecht in Neu-Schmollen.
76. Vogt, Paul, Freistellersohn in Pangau.
77. Koch, Gottlieb, Arbeiter in Buchwald.
78. Scholz, Daniel, Knecht in Pontwitz.
79. Tschäpe, Wilhelm, Arbeiter in Pühlau.
80. Göbel, Wilhelm, Sattler in Sacrau.
81. Hein, Paul, Arbeiter in Hundsfeld.
82. Kranz, Anton, Arbeiter in Sacrau.
83. Titze, Fritz, Arbeiter in Sacrau.
84. Tondock, Friedrich, Knecht in Jäntschdorf.
85. Kiesewetter, Hermann, Freistellersohn in Ob.-Schmollen.
86. Seibold, Hermann, Knecht in Ob.-Schmollen.
87. Stengrit, Paul, Knecht in Ob.-Schmollen.
88. Czekalla, Johann, Knecht in Gr.-Zöllnig.
89. Wolf, Hermann, Knecht in Schützendorf.
90. Geide, Paul, Knecht in Langewiese.
91. Ninse, Johann, Knecht in Strehlitz.
92. Bardehle, Reinhold, Knecht in Wabnitz.
93. Langner, Adolf, Landwirth in Gr.-Weigelsdorf.
94. Reizig, August, Knecht in Gr.-Weigelsdorf.
95. Fritsch, Adolf, Landwirth in Kl.-Weigelsdorf.
96. Kosiahn, Arthur, Knecht in Gr.-Weigelsdorf.
97. Deditius, Michael, Knecht in Weißensee.
98. Illmer, Ernst, Müller in Wildschütz.
99. Heinzelmann, Karl, Knecht in Woitsdorf.
100. Hillus, Paul, Arbeiter in Woitsdorf.
101. Weiß, Karl, Knecht in Loischwitz.
102. Krause, Wilhem, Tischler in Oels.
103. Kliesch, Karl, Tischler in Zessel.
104. Schütze, Paul, Diener in Zessel.
105. Birke, Joseph, Arbeiter in Gr.-Zöllnig.
106. Jendrzy, Karl, Knecht in Langewiese.
107. Schmidt, Karl, Knecht in Neuhof b. W.
108. Setzer, Joseph, Arbeiter in Gr.-Zöllnig.
109. Gabriel, Adolf, Bahnschaffner in Gr.-Zöllnig.
110. Friebe, Hermann, Bäcker in Zucklau.
111. Koch, Robert, Maurer in Zucklau.
112. Kulbe, Heinrich, Maurer in Zucklau.
113. Wizoreck, Karl, Knecht in Dammer.
114. Sacher, Paul, Schlosser in Bernstadt.
115. Tutscheck, Karl, Knecht in Schwierse.
116. Hillmann, Reinhold, Knecht in Wabnitz.
117. Lattner, Hermann, Knecht in Ob.-Schmollen.
118. Kentschke, Karl, Bahnarbeiter in Oels.
119. Hänel, Wilhelm, Knecht in Döberle.
120. Kühnel, Fritz, Knecht in Gutwohne.
121. Goscik, Robert, Stellmacher in Galbitz.
122. Prause, Hermann, Freistellersohn in Gr.-Graben.
123. Kotzerke, Robert, Tischler in Ob.-Schmollen.
124. Michael, Karl, Fleischer in Jenkwitz.
125. Garbisch, Paul, Landwirth in Dorf Juliusburg.
126. Brückner, Karl, Schuhmacher in Stadt Juliusburg.
127. Schwarz, Karl, Knecht in Sacrau.
128. Jaroß, Gustav, Arbeiter in Zantoch.
129. Hentschel, Hermann, Freistellersohn in Kritschen.
130. Stampe, Karl, Knecht in Gr.-Weigelsdorf.
131. Günther, Paul, Landwirth in Oels.
132. Jung, Ernst, Büreauvorsteher in Oels.
133. Klimpke, Karl, Arbeiter in Oels.
134. Franzen, Eilert, Techniker in Oels.
135. Stock, Heinrich, Commis in Oels.
136. Heinrich, Robert, Freigärtnersohn in Postelwitz.
137. Bogner, Friedrich, Knecht in Strehlitz.
138. Petermann, Karl, Arbeiter in Neu-Schmollen.
139. Thorenz, Paul, Schmied in Cunersdorf.
140. Schmidt, Gustav, Freistellersohn in Spahlitz.
141. Jarzumbek, Wilhelm, Knecht in Stampen.
142. Titze, Paul, Knecht in Wabnitz.
143. Scholz, Paul, Zimmermann in Weidenbach.
144. Kaumann, Erdmann, Oeconom in Wiesegrade.
145. Menzel, Karl, Stellmacher in Oels.
146. Kabus, Paul, Arbeiter in Kl.-Zöllnig.
147. Mellor, August, Knecht in Gr.-Zöllnig.
148. Malecki, Robert, Knecht in Bernstadt.
149. Dabisch, Reinhold, Bauersohn in Zucklau.
150. Form, Wilhelm, Postbote in Bernstadt.

151. Land, Hermann, Arbeiter in Bogschütz.
152. Land, Friedrich, Arbeiter in Bogschütz.
153. Wuttke, Adolf, Knecht in Bogschütz.
154. Koschig, Johann, Knecht in Kl.-Zöllnig.
155. Kalke, Paul, Knecht in Cunersdorf.
156. Grünig, Adolf, Landwirth in Dammer.
157. Kröhl, Heinrich, Knecht in Dammer.
158. Mathiebe, Otto, Schmied in Dammer.
159. Dreier, Wilhelm, Arbeiter in Dobrischau.
160. Schmidt, Paul, Landwirth in Domatschine.
161. Wurm, Reinhold, Knecht in Domatschine.
162. Schmidt, Adolf, Schmied in Alt-Ellguth.
163. Macedowski, Paul, Knecht in Ludwigsdorf.
164. Lattner, Paul, Knecht in Baruthe.
165. Marschallek, Ernst, Knecht in Vielguth.
166. Sobotta, August, Knecht in Grüttenberg.
167. Giesa, Franz, Schmied in Gutwohne.
168. Kurok, Gustav, Zimmermann in Gutwohne.
169. Zedler, Heinrich, Knecht in Gutwohne.
170. Hoffmann, Arthur, Fleischer in Hundsfeld.
171. Thorenz, Ernst, Knecht in Jenkwitz.
172. Blase, August, Knecht in Rotherinne.
173. Drung, Karl, Arbeiter in Laubsky.
174. Kunze, Friedrich, Haushälter in Oels.
175. Mikoljczyk, Michael, Knecht in Maliers.
176. Malguth, Johann Knecht in Ob.-Mühlatschütz.
177. Jaretzke, Ernst, Knecht in Schmoltschütz.
178. Regel, Robert, Knecht in Neudorf b. B.
179. Lehnard, Karl, Knecht in Kl.-Oels.
180. Schmidt, August, Freigärtnersohn in Kl.-Oels.
181. Franke, Gustav, Seminarist in Oels.
182. Schäl, Friedrich, Seminarist in Oels.
183. Kornau, Gustav, Schuhmacher in Ostrowine.
184. Kubatzky, Wilhelm, Arbeiter in Pangau.
185. Schirdewahn, Paul, Arbeiter in Patschkey.
186. Schönfelder, Paul, Landwirth in Pontwitz.
187. Mirsbach, Friedrich, Barbier in Ob.-Prietzen.
188. Bischof, Wilhelm, Fleischer in Rathe.
189. Korsig, Karl, Knecht im Gefängniß Wohlau.
190. Konschak, Karl, Knecht in Rathe.
191. Dibke, Gottlieb, Knecht in Reesewitz.
192. Drappatz, Anton, Knecht in Schmarse.
193. Riedel, August, Knecht in Schmarse.
194. Teichert, Karl, Knecht in Ob.-Schmollen.
195. Sabath, Karl, Knecht in Stein.
196. Pusch, Hermann, Arbeiter in Tschertwitz.
197. Junge, Alois, Landwirth in Gr.-Zöllnig.
198. Weirich, Adolf, Bäcker in Gr.-Zöllnig.
199. Riedel, Ernst, Landwirth in Zucklau.
200. Baudis, Gottlieb, Knecht in Stronn.

Nr. 220. Oels, den 25. Mai 1897.

In der Nacht vom 21. zum 22. Mai d. J. sind in Station 47,4—47,6 und 48,0 der Kreischaussee Bernstadt—Namslauer Kreisgrenze, Gemarkung Neudorf, drei Bäume abgeschnitten worden. Der Kreisausschuß sichert demjenigen der den Thäter so zur Anzeige bringt, daß er gerichtlich bestraft werden kann, eine Belohnung von fünfzig Mark zu.

Nr. 221. Oels, den 3. Juni 1897.

Zu dem am 8. d. Mts. in Hundsfeld stattfindenden **Viehmarkte** wird der Auftrieb und Handel mit Schweinen aus der Stadt Oels und den Ortschaften Groß-Graben, Netsche, Pontwitz und Sadewitz verboten.

Nr. 222. Oels, den 31. Mai.

Diejenigen Gemeinde-Vorstände, welche noch mit der Erledigung meiner Kreisblatt-Verfügungen vom 16. und 19. März d. Js. (Seite 47 und 53), betreffend **die Aufstellung der Voranschläge** und die **Erhebung von Gemeindeabgaben** für 1897/98 im Rückstande sind, werden hiermit nochmals an die **baldige** Erledigung dieser Verfügungen erinnert.

Nr. 223. Oels, den 10. Mai 1897.

Ergebnisse des Geschäftsbetriebes der Kreissparkasse zu Oels pro 1896/97.

Gründung der Sparkasse: Oktober 1888.

Die Spareinlagen betrugen Ende 1895/96 . . . . . 1647270,— M.
Im Jahre 1896/97 traten hinzu:
a. durch neue Einlagen 525031,49 M.
b. „ Zuschreib. d. Zins. 34028,53 „ = 559060,02 „
Summa 2206330,02 „
An Einlagen wurden zurückgenommen: 436480,19 „
Mithin betrugen die Spareinlagen Ende 1896/97 . . . . . 1769849,83 „
Das Einlagekapital ist somit gegen das Vorjahr um . . . . . 122579,83 „ gewachsen.
Die Zinsüberschüsse betragen im Jahre 1896/97 . . . . . 17360,64 „
Der Reservefonds beträgt . . . . . 21804,55 „
An Sparkassenbüchern wurden im Betriebsjahre:
a. neu ausgefertigt . . . 896 Stück
b. nach Auszahlung kassirt 307 „
Ende 1896/97 befanden sich im Umlauf . . . . . 4273 „
die im Umlaufe befindlichen Sparkassenbücher vermehrten sich mithin um . . . . . 589 „

Die Verwaltungskosten betrugen 4907,14 M. Der Geldumsatz belief sich auf 1819738,17 M. Einzahlungen fanden statt 5398, Auszahlungeu 1601.

An Kassenrevisionen wurden 12 ordentliche und eine außerordentliche abgehalten.

Annahmestellen der Kreissparkasse bestehen in Bernstadt, Hundsfeld, Juliusburg, Briese, Klein-Ellguth, Alt-Ellguth, Groß-Graben und Kraschen.

Kreis-Spar-Kasse.
Fischer. Leupelt.

Oels, den 16. Mai 1897.

Vorstehender Verwaltungsbericht wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Kuratorium der Kreis-Spar-Kasse.
Graf Kospoth, Königl. Landrath. Hoffmann.
von der Berswordt. Kalkbrenner. Rimpler.

Nr. 224. Oels, den 26. Mai 1897.

Dem Arbeitsausschuß der Ausstellung für die Pflege des Kindes in Haus und Schule zu Breslau ist die Genehmigung ertheilt worden, eine öffentliche Verloosung von Ausstellungsgegenständen während der in der Zeit vom 20. Mai bis 20. Juni cr. daselbst stattfindenden Ausstellung zu veranstalten, und zwar durch Ausgabe von Bons, welche zum Ankauf von beliebigen Ausstellungsgegenständen berechtigen, unter der Bedingung, daß sich der Werth der Gewinne zu dem aus dem Absatz der Loose zu erzielenden Gesammtbruttoerlöse mindestens wie 50 : 100 verhält, sowie daß die Gewährung von Gewinnen in Geld event. durch Bezahlung des Werths der verloosten Gegenstände — mit oder ohne Abzug — gänzlich ausgeschlossen bleibt.

Es können bis 60000 Loose à 50 Pf. in drei Serien, am 10., 11. und 12. Juni cr. zu je 20000 Loosen innerhalb der Provinz Schlesien ausgegeben werden.

Nr. 225. Oels, den 3. Juni 1897.

Nachweisung der im Monat Mai 1897 ertheilten Jagdscheine.

a. Jahresjagdscheine.

Wiedmann, Restaurateur, Bohrau	1.	5.	97.
Christalle, Adolf, Landwirth, Gutwohne	1.	5.	97.
Bennecke, Wirthschafts-Inspektor, Buselwitz	1.	5.	97.
Kreckel, Lieutenant a. D., Langenhof	1.	5.	97.
Arndt, Königlicher Amtsrath, Vielguth	1.	5.	97.
A. Riemer, Wirthschafts-Inspektor, Wilhelminenort	4.	5.	97.
Fischer, Karl, Gasthofbesitzer, Stein	6.	5.	97.
Tischer, Königlicher Lieutenant, Oels	7.	5.	97.
Blaseck, Waldwärter, Waldhof	8.	5.	97.
Kuntny, fr. Förster, Klein-Zöllnig	11.	5.	97.
Wilhelm Hartmann, Wirthschafts-Assistent, Vielguth	17.	5.	97.
H. Biermann, Wirthschaftsbeamter, Strehlitz	18.	5.	97.
Achtert, August, Waldbelaufer, Ludwigsdorf	18.	5.	97.
Schneider, Robert, Waldbelaufer, Weidenbach	18.	5.	97.
Hentschel, August, Waldbelaufer, Neu-Schmollen	18.	5.	97.
Vogel, Karl, Waldbelaufer, Ziegelhof	18.	5.	97.
von Kujawa, Königlicher Lieutenant, Oels	18.	5.	97.
Hein, Wilhelm, Gärtner, Nieder-Alt-Ellguth	18.	5.	97.
Friebe, Fritz, Freistellenbesitzer, Sechsliefern	19.	5.	97.
Jarasky, herrschaftl. Jäger, Hundsfeld	19.	5.	97.
Srocke, Karl, Freistellenbesitzer, Baruthe	19.	5.	97.
Wanjura, Georg, Kgl. Gerichts-Assessor, z. Z. Oels	20.	5.	97.
Züchner, Julius, Gutsbesitzer, Bohrau	26.	5.	97.

b. Tagesjagdscheine.

vacat.

c. An Ausländer,

vacat.

Nr. 226. Oels, den 28. Mai 1897.

Ich mache die Betheiligten darauf aufmerksam, daß die den Schulvorständen oder den Schuldeputationen angehörenden Lehrer an Verhandlungen über Gegenstände, bei denen ihr Interesse mit dem des Schulverbandes in Widerspruch tritt, nicht theilnehmen dürfen, wie dies analog auch in den §§ 44 und 57 Abs. 3 der Städteordnung, § 11 Abs. 3 der Kirchengemeinde- und Synodalordnung und § 122 der Kreisordnung vorgeschrieben ist. Auch das Ober-Verwaltungsgericht hat in diesem Sinne hinsichtlich des dem Schulvorstande angehörigen Gutsherrn entschieden.

Nr. 227. Breslau, den 15. Mai 1897.

Bekanntmachung.

Diejenigen jungen Leute, welche ihre wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst nicht durch Schulzeugnisse nachweisen können und sich deshalb der am

Donnerstag, den 9. September 1897,
Nachmittags 2 Uhr,

beginnenden Herbstprüfung unterziehen wollen, haben nach § 91 der Deutschen Wehrordnung vom 22. November 1888 ein schriftliches Gesuch unter Beifügung der erforderlichen Unterlagen **bis zum 1. August 1897** bei der unterzeichneten Commission einzureichen; nach diesem Zeitpunkte eingehende Gesuche können in der Regel nicht mehr berücksichtigt werden.

Dem Gesuche um Zulassung zur Prüfung sind im **Original** beizufügen

a, eine standesamtliche Geburtsurkunde,

b, eine Erklärung des Vaters oder Vormundes — die Vormundschaft ist durch Beibringung einer obrigkeitlichen Bescheinigung nachzuweisen dahin lautend:

„Ich genehmige, daß mein Sohn (Mündel).... seiner Militärpflicht als Einjährig-Freiwilliger genügt, und erkläre mich bereit, den Freiwilligen während einer einjährigen aktiven Dienstzeit zu bekleiden und auszurüsten, sowie die Kosten für Wohnung und Unterhalt zu übernehmen."

Diese Erklärung ist hinsichtlich der **eigenhändigen Unterschrift** des Ausstellers sowie der Fähigkeit desselben, den übernommenen Verbindlichkeiten nachzukommen, obrigkeitlich zu beglaubigen,

c. ein Unbescholtenheits-Zeugniß, welches für Zöglinge von höheren Schulen (Gymnasien, Real-Gymnasien, Oberrealschulen, Realschulen, höheren Bürgerschulen oder anderen militärberechtigten Lehranstalten) durch den Direktor der betreffenden Anstalt, für alle übrigen jungen Leute durch die Polizei-Obrigkeit oder die vorgesetzte Dienstbehörde auszustellen ist,

d. ein vom Gesuchsteller selbst geschriebener, ausführlicher Lebenslauf, aus welchem besonders die bisher genossene Schulbildung hervorgehen muß.

In dem Gesuche ist ferner anzugeben, in welchen zwei fremden Sprachen der Prüfling — dem die Wahl gelassen wird zwischen dem Lateinischen, Griechischen, Französischen und Englischen — geprüft sein will.

Oels, den 1. Juni 1897.

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Nr. 228. Berlin, den 7. Mai 1897.

Bekanntmachung.

Die Abstempelung der Schuldverschreibungen der Preußischen consolidirten vierprozentigen Staatsanleihe und der dazu gehörigen Zinsscheine und Zinsscheinanweisungen findet bei den Abstempelungsstellen außerhalb Berlins nur noch bis zum 30. Juni d. Js. statt.

Die Inhaber solcher Effekten werden daher hierdurch aufgefordert, dieselben ungesäumt an die ihnen zunächst gelegene von den in unserer Bekanntmachung vom 3. Februar d. J. bezeichneten Abstempelungsstellen zum Zwecke der Abstempelung einzureichen.

Nach dem 30. d. Mts. findet die Abstempelung ausschließlich bei der Kontrolle der Staatspapiere in Berlin, Oranienstraße 92/94, statt.

Hauptverwaltung der Staatsschulden.
gez. v. Hoffmann.

Nr. 229. Oels, den 26. Mai 1897.

Der Fleischermeister Karl Raabe zu Stein beabsichtigt auf seinem im Gemeindebezirk Stein belegenen Grundstück Nr. 9 eine Schlächterei zu errichten.

Gemäß § 17 der Gewerbeordnung vom 1. Juli 1883 (R. G. Bl. S. 177 ff.) bringe ich dieses Vorhaben mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß Einwendungen innerhalb 14 Tagen schriftlich in 2 Exemplaren oder zu Protokoll bei mir anzubringen sind. Nach Ablauf obiger Frist sind Einwendungen nicht mehr zulässig.

Beschreibung und Zeichnung der Anlage liegen in meinem Amtszimmer zur Einsicht offen aus.

Zur mündlichen Erörterung der rechtzeitig erhobenen Einwendungen habe ich einen Termin auf

Montag, den 21. Juni cr.,
Vormittags 10 Uhr,

in meinem Amtszimmer hierselbst anberaumt, wozu ich den Unternehmer und die Widersprechenden mit dem Bemerken hierdurch vorlade, daß im Falle des Ausbleibens gleichwohl mit der Erörterung der Einwendungen vorgegangen werden wird.

Nebst zwei Beilagen.

Nr. 230. Oels, den 29. Mai 1897.

Als Bezirkshebamme angestellt.

Die Hebamme Anna Subirge aus Steindorf, Kreis Ohlau, für den Hebammenbezirk Kraschen, bestehend aus den Ortschaften Kraschen, Prietzen und Laubsky.

Der Sitz der Hebamme ist Kraschen.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

Nr. 231. Breslau, den 24. Mai 1897.

Dem Verbande der Pferdezüchter in den Holsteinischen Marschen ist erlaubt worden, in diesem Jahre wiederum eine öffentliche Verloosung von Pferden, Wagen und anderen Gegenständen zu veranstalten und die Loose — 100000 Stück zu je 1 Mark — in der ganzen Monarchie zu vertreiben. Die Anzahl der Gewinne beträgt 2000 im Gesammtwerthe von 50100 Mark.

Der Königliche Landrath.

Graf Kospoth.

B. Bekanntmachungen anderer Behörden.

Kaltvorwerk, den 30. Mai 1897.

Die Magd Marie Radeck hat sich am 1. Mai wiederrechtlich aus ihrem Dienst beim Gemeindevorsteher Schwarz in Kritschen entfernt und war bisher nicht zu ermitteln. Die Herren Amts- Guts- und Gemeindevorsteher, sowie Gendarmen werden, falls ihnen der Aufenthalt der Radeck bekannt wird, ersucht, dieselbe anzuweisen sich in ihr Dienst zu begeben, mir aber schleunigst Anzeige zu machen. Alle Dienstherrschaften und Arbeitgeber werden vor der Beschäftigung der Radeck gewarnt.

Der Amtsvorsteher.
L. Arndt.

Pontwitz, den 30. Mai 1897.

Unter dem Schweinebestande des Dominium Pontwitz — Großvorwerk — ist die Rothlaufseuche amtlich festgestellt worden. Gehöftssperre ist angeordnet.

Der Amtsvorsteher.
Praetorius.

Klein-Peterwitz, den 31. Mai 1897.

Die Rothlaufseuche bei den Schweinen des Bauergutsbesitzers Paul Scholz zu Klein-Oels, sowie des Freigärtners August Neugebauer I. zu Süßwinkel ist erloschen. Die Gehöftssperre ist aufgehoben.

Der Amtsvorsteher.
Pietrusky.

Juliusburg, den 29. Mai 1897.

Die Rothlaufseuche auf dem Dominium Randowhof ist erloschen und die Gehöftssperre aufgehoben.

Der Amtsvorsteher.
Holletschek.

Juliusburg, den 1. Juni 1897.

Der Rothlauf unter den Schweinebeständen des Viehhändlers Emil Scholz zu Dorf Juliusburg ist erloschen. Die Gehöftssperre ist aufgehoben.

Der Amtsvorsteher.
Holletschek.

Groß-Wartenberg, den 25. Mai 1897.

Steckbrief.

Der Buchdrucker Otto Tschuschke und der Tischler Wladislaus Madyski, ersterer am 17. November 1879, letzterer am 24. Juni 1878, beide zu Ostrowo geboren, sind dringend verdächtig, ein dunkelblaues Cheviot-Jaquett, eine Cigarrentasche von braunem Plüsch mit Monogramm (C. J.) und einen Kneifer gestohlen zu haben. Um Verhaftung und Nachricht zu Pr. 157/97 wird ersucht.

Der Amtsanwalt.

Sonntagsrückfahrkarten werden auch am 2. Pfingstfeiertage ausgegeben.

Königliche Eisenbahn-Direktion Breslau.

Günstige Parzellirung

des Mühlengutes Starsen, Gemeindebezirk Neurode,
Kreis Groß-Wartenberg.

Die Mühlenbesitzung **Starsen** werde ich in beliebigen größeren und kleineren Parzellen mit Wiese, Acker, Gebäuden und Bäckerei unter den denkbar

günstigsten Bedingungen schuldenfrei auf Ratenzahlung

verkaufen. Zur Besprechung und Einleitung von Verkaufsunterhandlungen wird der Unterzeichnete am

Dienstag, den 8., Mittwoch, den 9., u. Donnerstag, den 10. Juni cr.,

auf der Wassermühle **Starsen** anwesend sein und ladet Reflektanten ein.

H. Rogowski.

Die sofortige Anfuhr

von circa 200 Fstm. Birken-, Erlen- und Eichen-Stämmen aus den Schutzbezirken Kl.-Lahse, Gr.-Lahse und Hirschgrund nach Bahnhof Frauenwaldau ist zu vergeben.

Offerten nimmt entgegen

Oscar Freund, Breslau, Bahnhofstr. 4.

Kirchkassen-Rechnungen

nach dem im Kirchkreise eingeführten Schema sind vorräthig in **A. Ludwig's** Buchdruckerei.

Bei Bestellungen ist die Angabe der erforderlichen Seiten für Einnahme, Ausgabe und Capitalien-Nachweisung vortheilhaft

Dominium Luzine

verauktionirt

300 Schock erlenes und birkenes Gebundholz

Dienstag, den 8. Juni, Vormittag 9 Uhr.

Die Gutsverwaltung.

Steuer-Quittungs-Bücher,

höchst praktisch und unentbehrlich für jedes Gemeindemitglied,

à Stück 20 Pf,

sind in der **A. Ludwig**'schen Hofbuchdruckerei in Oels stets vorräthig

Kirchliche Nachrichten.

Am 1. heil. Pfingsttage

Gottesdienste in der evang. Schloßkirche zu Oels.
Frühgottesdienst 6 Uhr: Herr Diakonus Pätzold.
Hauptgottesdienst 9 Uhr: Herr Superintendent Ueberschär.
Nachmittagsgottesdienst 1½ Uhr: Herr Archidiakonus Biehler.

Am 2. Pfingstfeiertage:

*) Frühgottesdienst 6 Uhr: Herr Subdiakonus Schmidt.
*) Hauptgottesdienst 9 Uhr: Herr Archidiakonus Biehler.
*) Nachmittagsgottesdienst 1½ Uhr: Herr Diakonus Pätzold.

Dienstag, den 8. Juni 1897, früh 8 Uhr: II. Möllner'sche Stiftspredigt. Herr Archidiakonus Biehler.

Amtswoche: Herr Superintendent Ueberschär.

*) Collekte für die Preuß. Hauptbibelgesellschaft in Berlin.

Tanz-Unterricht.

Den geehrten Herrschaften von Oels, Hundsfeld und Umgegend zur gefälligen Nachricht, daß wir **Mitte Juni d. J.** in Oels und Hundsfeld wiederum einen Tanzcursus eröffnen werden.

Anmeldungen für Oels werden in der Expedition dieses Blattes und für Hundsfeld in Wasner's Hotel entgegengenommen.

Hochachtungsvoll

Reinhold Peter und Frau,
Lehrer der Tanzkunst.

Marktpreis der Stadt Oels

vom 29. Mai 1897
(für 100 Kilogramm).

Weizen, weiß . . .	16	60	16	20	16	—
„ gelb . . .	16	40	16	—	15	80
Roggen	11	60	11	40	11	20
Gerste	13	—	12	—	11	—
Hafer	13	20	13	—	12	80
Erbsen	16	—	—	—	14	—
Kartoffeln	3	50	—	—	3	—
Heu	4	40	—	—	4	20
Stroh (100 Kilogramm)	3	40	—	—	3	—